

LANDESGERICHT KORNEUBURG

Noch vor dem Urteil Wiederholungstäterin?

Eine Mannersdorferin drangsalierte eine ehemalige Freundin. Sie ist nun wegen beharrlicher Verfolgung angeklagt.

VON CHRISTIAN PFEIFFER

MANNERSDORF Den Ernst eines Strafverfahrens schien eine 29-Jährige, die wegen beharrlicher Verfolgung am Landesgericht Korneuburg angeklagt war, nicht ganz vor Augen zu haben. Vielmehr verhielt sie sich Richterinnen Anna Wiesflecker gegenüber wie ein trotziges Kind, dem man nichts anhaben kann. Da kam dann aber der Ernst wieder ins Spiel, denn im Tatzeitraum von Sommer 2022 bis zum Jänner dieses Jahres hatte sich viel

Beweismittel, in Form von Chatnachrichten, angesammelt.

Immer wieder soll die 29-Jährige aus Mannersdorf in den eineinhalb Jahren ihr Opfer – eine ehemalige Freundin – mit Nachrichten bedrängt haben. Diesbezüglich wurde am 14. März das erste Mal in der Sache verhandelt. Dass der erste Prozesstag wenig Eindruck hinterlassen hat, zeigt auch der Umstand, dass sie ungeniert weiter gemacht haben soll. Am 13. April

soll sie über ihr Opfer geschrieben haben: „Also die Polizei schießt der Lisa was“ und „Trotz 100 Zeugen wird sie krachen gehen.“

Beschuldigte streitet ab – Sachverständiger soll klären

Das ließ die Richterin nicht unwidersprochen: „Die Polizei nimmt jeden ernst.“ Vielmehr interessierte Wiesflecker aber, ob die 29-Jährige die Urheberin dieser Nachrichten ist. Bevor sie die Frage des Gerichts beantwortete, versuchte sie sich mit einer Gegenfrage aus der Affäre zu ziehen. Auf welcher Plattform die Nachrichten denn geschrieben worden seien. „Egal“, wollte die Richterin zum We-

sentlichen kommen und wiederholte ihre Frage. Ein schlichtes „Nein“ bekam sie zur Antwort.

Auch bestritt die 29-Jährige, unter Fake-Profilen Kontakt mit dem Opfer aufgenommen zu haben. Um den Prozess erstens abzuschließen und zweitens die Anklage sozusagen wasserdicht zu machen, bestellte die Richterin einen Daten-Sachverständigen, der die Chatverläufe analysieren wird.

Mit ernster Miene verabschiedete Wiesflecker die Beschuldigte bis zum dritten Verhandlungstag: „Sie hören auf mit der Sache.“ Bei weiteren Nachrichten droht der Frau Untersuchungshaft – und ein strengeres Urteil.

GESUNDE GEMEINDE

So wird man in Mannersdorf fitter und gesünder

Zum ersten Mal findet heuer unter dem Titel „Fit in Mannersdorf“ ein Gesundheitstag mit zahlreichen Infoständen, Aktionen und Vorträgen statt.

MANNERSDORF Seit nunmehr rund zwei Jahren existiert der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ in der Stadtgemeinde. Neben den alle zwei Wochen stattfindenden Gesundheitsberatungen hat man sich die vergangenen Monate damit beschäftigt, ein Großevent zu organisieren.

Unter dem Motto „Fit in Mannersdorf“ finden am Freitag, den 7. Juni von 10 bis 19 Uhr an verschiedenen Locations im Stadtzentrum unter anderem diverse Vorträge, Workshops, Übungen und Probeuntersuchungen statt. Dabei werden

Themen wie etwa Ernährung und mentale Gesundheit, „Sinneswerkstatt“ für Kinder und Lebens- und Sozialberatungen behandelt. Außerdem haben verschiedene gemeinnützige und soziale Vereine wie der Kriegsopfer- und Behindertenverband (KOBV) dabei Gelegenheit, ihre Programme und Unterstützungsmöglichkeiten zu präsentieren. Zudem kann man sich in Yoga, Latin Dance oder CrossOverFitness versuchen und sich von einer Kräuterpädagogin Tipps für alles, was „wild, bunt und gesund“ ist, holen.



▲ Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ und Unterstützer bei den Vorbereitungen: Bettina Götzelmann, Angelika Novak, Hans Orsolits, Ulrike Hasieber, Wilfried Duchkowitsch, Otto Hofmann und Bettina Tacina-Mann.

Foto: Duchkowitsch

Entwickelt wurde das Konzept zu diesem „Gesundheitstag“ vom fünfköpfigen Arbeitskreis rund um Umweltstadtrat Wilfried Duchkowitsch (LIM), zu dessen Pouvoir auch der Bereich Gesundheit zählt. „Unser Ziel ist es, Hilfeleistungen für

einen gesünderen Lebensstil zu vermitteln. Ich bedanke mich herzlich bei meinen engagierten und kompetenten Kolleginnen vom Arbeitskreis und hoffe auf eine erfolgreiche Veranstaltung mit vielen BesucherInnen“, so Duchkowitsch.